

**Protokoll der Vollversammlung
des Amateursportvereins Pfeffersberg
am Sonntag, 29. April 2018
im Turnraum am Sportplatz in Pairdorf**

Beginn der Vollversammlung in 2. Einberufung: **10.30 Uhr**

Anwesende: 81 Mitglieder

Tagesordnung:

- 1) **Begrüßung**
- 2) **Protokollgenehmigung: Vollversammlung vom 26.03.2017 - das Protokoll wird auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und liegt in der Sportbar zur Einsicht auf**
- 3) **Kassabericht**
- 4) **Grußworte der Ehrengäste**
- 5) **Eintragung ASV Pfeffersberg in das Register der Juristischen Personen**
- 6) **Preisverteilung Familienwertungen (Kegeln, Rodeln und Ski)**
- 7) **Preisverteilung Kombinationswertung des Jahres 2017/2018**
- 8) **Sportlerehrungen**
- 9) **Wahl Sportler des Jahres 2017/2018**
- 10) **Neuwahlen**
- 11) **Allfälliges**

Zu Punkt 1): Begrüßung

Die Präsidentin **Barbara Hofer** begrüßt die Anwesenden. Sie freut sich sehr, dass trotz Terminüberschneidungen so viele Mitglieder der Einladung zu dieser Vollversammlung gefolgt sind. Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Braunvieh-Jubiläumsschau konnten leider doch einige Mitglieder, die sonst immer dabei sind, dieser Vollversammlung nicht beiwohnen.

Ein besonderer Gruß ergeht an den Stadtrat für Sport **Andreas Jungmann** und den Gemeinderat des Pfeffersbergs **Philipp Gummerer**, sowie an die anwesenden Vereinsobmänner des Pfeffersbergs und die Kollegen vom Ausschuss des Sportvereins.

Für ihre Abwesenheit entschuldigt haben sich Bürgermeister Peter Brunner, die Stadträte Frau Paula Bacher und Josef Unterrainer sowie das Ausschussmitglied Wilfried Hofer und die Schriftführerin Astrid Michaeler.

Die Funktion des Protokollfertigers bei dieser Vollversammlung übernimmt **Hofer Josef** in Vertretung von Astrid Michaeler.

Zu Punkt 2): Protokollverlesung

Wie schon im vorangegangenen Jahr war das Protokoll der letzten Vollversammlung auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Außerdem ist es zur Einsicht auch in der Sportbar und hier bei der heutigen Vollversammlung aufgelegt.
Jedes Mitglied hatte also die Möglichkeit, das Protokoll vorab zu lesen.

Da seitens der Vollversammlung keine Einwände vorgebracht werden, wird das Protokoll der letzten Vollversammlung vom 26.03.2017 einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3): Kassabericht

Der Kassier **Huber Christian** verliest den Kassabericht 2017.

Das Jahr konnte mit einem positiven Saldo abgeschlossen werden. Einen ganz wesentlichen Teil zu dieser positiven finanziellen Situation hat ohne Zweifel das gut verlaufene Waldfest beigetragen.

Präsidentin Barbara dankt Christian für seine Arbeit als Vereinskassier.

Ein weiterer großer Dank geht an die Gemeindeverwaltung für die Beiträge in einer Höhe von insgesamt € 23.100,88. Dieser Betrag beinhaltet auch die € 20.000,00 für die Rückerstattung von Kosten betreffend den Sanierungsarbeiten am Mehrzweckplatz aus dem Jahre 2015.

Auch den treuen Sponsoren, die leider immer weniger werden, dankt Präsidentin Barbara für die überwiesenen Beträge.

Präsidentin Barbara hofft auch auf ein erfolgreiches Waldfest 2018, damit die vielfältigen Vereinstätigkeiten weiterhin finanziert werden können.

Die Kassarevisoren **Hermann Torggler**, **Andreas Rabanser** und **Fredy Posch** trafen sich am 19. April 2018 zur Kassarevision und haben sich Einblick in die fast 200 Buchungspositionen betreffend dem Jahre 2017 verschafft.

Die Kassagebarung wurde stichprobenartig überprüft.

Andreas Rabanser lobt als Sprecher der Kassarevisoren die saubere, übersichtliche und gewissenhafte Kassaführung und bestätigt deren Richtigkeit und ersucht daher die Vollversammlung, den Kassier Huber Christian zu entlasten.

Da keine Fragen noch Einwände zum Kassabericht vorgebracht werden, wird dieser einstimmig genehmigt und der Kassier entlastet.

Zu Punkt 4): Grußworte der Ehrengäste

Als Überleitung zu den Grußworten der Ehrengäste fasst Präsidentin Barbara die Tätigkeit des Vereins nochmals kurz in Stichworten zusammen. Die Details dazu können im Infoblatt, in dem alles ausführlich beschrieben und aufgelistet ist, nachgelesen werden.

Ein großer Dank dafür geht an **Hannes Larcher**, der wie immer das Infoblatt zusammengestellt hat und an die Sektionsleiter für die Verfassung der Tätigkeitsberichte.

Präsidentin Barbara bittet den Stadtrat für Sport **Andreas Jungmann** um seine Grußworte.

Andreas Jungmann bedankt sich im Namen der Gemeindeverwaltung für die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins und spricht der Vereinsführung und im Besonderen der Präsidentin Hofer Barbara seine ehrliche Anerkennung für die Führung des Vereins aus und gratuliert den Sportlerinnen und Sportlern zu den Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene.

Der ASV Pfefferberg fällt bei der jährlichen Sportlerehrung in der Gemeinde Brixen besonders auf, weil immer eine erstaunlich große Anzahl an Athletinnen und Athleten dieses Vereins die Kriterien für die Ehrungen erfüllen und diese auch mit Freude entgegennehmen.

Außerdem schaffen es nur mehr ganz wenige Vereine, über 80 Mitglieder zu einer Vollversammlung zu „locken“ – auch für diese Leistung haben sich die Vereinsführung und natürlich alle anwesenden Mitglieder ein großes Kompliment verdient.

Andreas Jungmann verweist darauf, dass er heute sehr gerne zu dieser Vollversammlung auf den Pfeffersberg gekommen ist, da er eigentlich nur gute Nachrichten zu überbringen hat.

Der Verein macht sich ja schon seit geraumer Zeit Gedanken über die Umgestaltung der Sportzone in Pairdorf. Dass beim Mehrzweckplatz etwas getan werden muss, steht außer Frage - dessen ist sich auch die Gemeindeverwaltung bewusst. Es sind Machbarkeitsstudien durchgeführt und Gespräche mit den an die Zone angrenzenden Grundbesitzern in die Wege geleitet worden.

Das vorläufige Ergebnis der Studien kann wie folgt zusammengefasst werden: der bestehende Mehrzweckplatz sollte so umgestaltet werden (neuer Belag), dass er nur mehr für Fußball (Kleinfeld) genutzt werden kann. Die Tennisplätze sollten ausgelagert und der Spielplatz verlegt werden. Zu diesem Zweck sind bereits Verhandlungen mit dem angrenzenden Grundbesitzer Dorfmann Erich, Ortnerhof in Pinzagen geführt worden und es schaut gut aus für einen erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen.

Die Gemeindetechniker rechnen für diese Umgestaltung mit einem Kostenaufwand von mindestens einer halben Million Euro.

Mit Freude kann Stadtrat Jungmann mitteilen, dass bereits in der Bilanz 2018 € 120.000,00 für die Zone in Pairdorf vorgesehen bzw. zweckgebunden sind. Es kann also mit der konkreten Planung begonnen werden.

Präsidentin Barbara dankt Jungmann für diese positiven Nachrichten und hofft, dass sich unsere Geduld nun bezahlt macht und auf der nächsten Vollversammlung bereits von konkreten Planungen bzw. aufgeführten Arbeiten berichtet werden kann.

Zu Punkt 5): Eintragung ASV Peffersberg in das Register der Juristischen Personen

Präsidentin Barbara erklärt, dass seit ein paar Jahren die Möglichkeit besteht, die ehrenamtlichen Vereine in das Register der Juristischen Personen eintragen zu lassen.

Mit dieser Eintragung wären die Präsidentin und die Ausschussmitglieder soweit entlastet, dass sie nicht mit ihrem Privatvermögen haften, sondern nur mehr das Vermögen des Vereins angegriffen werden kann, sollte der Verein aus irgendwelchen Gründen belangt werden.

Für die Eintragung unseres Vereins in das genannte Verzeichnis ist ein Mindestvermögen von € 5.500,00 vorzuweisen, welches in Form einer Bankgarantie hinterlegt werden muss.

Alle weiteren wichtigen Informationen dazu kann man auch im Südtiroler Bürgernetz unter Punkt „Rechtspersönlichkeiten“ nachlesen.

Präsidentin Barbara ersucht die Vollversammlung, den Ausschuss damit zu beauftragen, alle nötigen Schritte für die Eintragung in das Landesregister der Juristischen Person in die Wege zu leiten.

Die Beauftragung durch die Vollversammlung erfolgt **einstimmig**.

Zu Punkt 6) Preisverteilung Familienwertungen (Kegeln, Rodeln und Ski)

Präsidentin Barbara leitet zur Preisverteilung Familienwertungen über.

Die 3 erstplatzierten Familien erhalten einen Pizzagutschein.

Die detaillierten Wertungen zum Vereinskegeln und dem Vereinsrodel- und –skirennen können aus dem Infoblatt entnommen werden.

Am Vereinskegeln nahmen 77 Mitglieder teil. 16 Familien kamen in die Familienwertung.

- 1. Familie Hofer Martin** (Titelverteidiger)
- 2. Familie Rabanser Andreas**
- 3. Familie Larcher Karl**

Am Vereinsskirennen nahmen 55 Mitglieder teil. 11 Familien kamen in die Familienwertung.

- 1. Familie Planatscher Anton** (Titelverteidiger)
- 2. Familie Hofer Georg**
- 3. Familie Hofer Manfred**

Diese Wertung ist identisch mit jener aus dem Vorjahr.

Am Vereinsrodelrennen nahmen 35 Mitglieder teil. 5 Familien kamen in die Familienwertung.

1. **Familie Stockner Helmut** (Titelverteidiger)
2. **Familie Hilpold Josef**
3. **Familie Oberhofer Karl Heinz**

Diese Wertung ist identisch mit jener aus dem Vorjahr.

Aus allen Familienwertungen entsteht dann eine Superkombi-Familienwertung, in welche nur die Familien kommen, die an allen 3 Bewerben (Kegeln, Ski und Rodeln) teilgenommen haben. Heuer sind erstmals 4 Familien in diese Wertung gekommen.

1. **Familie Hilpold Josef**
2. **Familie Mitterrutzner Albin**
3. **Familie Hofer Helmut**
4. **Familie Oberhofer Karl Heinz**

Diese 4 Familien werden mit Geschenkskörben prämiert.

Zu Punkt 7) Preisverteilung Kombinationswertung des Jahres 2017/2018

Diese Wertung wird neuer nun schon zum 18ten Mal durchgeführt.

Die Auswertungen hat wie in den letzten Jahren **Alexander Huber** vorgenommen. Alexander betreut auch die Internetseite des Vereins. Dafür gebührt ihm ein großes Dankeschön.

In der Saison 2017/2018 kamen insgesamt 22 Sportler in die Bewertung für die Kombinationswertung. 14 davon haben an allen vier zur Kombination zählenden Veranstaltungen teilgenommen:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1) Mitterrutzner Evi | 123 Punkte |
| Larcher Hannes | 123 Punkte |
| 3) Hofer Nina | 122 Punkte |

Die Preise in Form von Gutscheinen des Sportfachgeschäftes Acherer werden übergeben.

Zu Punkt 8) Sportlerehrungen

Präsidentin Barbara dankt allen Trainern und allen, die die Athleten betreuen und zu den Wettkämpfen begleiten und gratuliert zu den Erfolgen:

Rodeln

Hilpold Theresa für den Italienmeister- und Landesmeistertitel 2018
Stockner Helmut für den Landesmeistertitel 2018

Reifer Gabriel für den Italienmeister- und Landesmeistertitel 2018

Da Gabriel heute nicht anwesend sein kann, wird die Ehrung im Herbst im Rahmen der 40-Jahr-Feier des Vereins nachgeholt.

Kegeln

Huber Julian für die WM-Bronzemedaille im Tandem Mixed in Detteheim, Deutschland

Rabanser Vera für den VSS-Landesmeistertitel 2018

Die Geehrten erhalten Gutscheine des Sportfachgeschäftes Acherer.

Geehrt wird auch die **Damenmannschaft Kegeln**. Sie konnten in der Saison 2017/2018 den größten Erfolg in der Geschichte der Sektion Kegeln im Sportverein Pfeffersberg feiern.

Nach spannenden Spielen gewannen sie den **Italienpokal 2017**. Erstmals ist das einer Abstiegs Mannschaft (B-Mannschaft) gelungen.

Zur Mannschaft gehören: **Lena Hofer, Vera Rabanser, Angelika Rabanser, Sandra Hofer, Carmen Brunner, Viktoria Hofer, Sofie Hofer, Annalena Hofer** und Trainer **Wilfried Hofer**.

Im Ausschuss wurde beschlossen, dass sie als Mannschaft einen Preis erhalten sollten und so wird der Mannschaft samt Trainer ein Erlebnistag spendiert.

Zu Punkt 9) Wahl Sportler des Jahres 2017/2018

Letztes Jahr bei der Vollversammlung wurde vom Ausschuss der Vorschlag gemacht, den Sportler und die Sportlerin des Jahres durch eine Wahl zu ermitteln.

Zu diesem Zweck haben wir im Ausschuss eine Kandidatenliste von 12 Sportlern und Sportlerinnen erstellt, die allesamt in den letzten drei Wettkampfsaisons sehr gute Leistungen erbracht haben und den ASV Pfeffersberg in der Sportwelt des Landes zu einem Begriff gemacht und viel dazu beigetragen haben, dass die Mitglieder stolz auf ihren ASV Pfeffersberg sein können.

Die Ehrung der Sportlerin und des Sportler des Jahres 2018 sollte anlässlich der 40-Jahr-Feier des ASV Pfeffersberg am 9. September 2018 in Tils erfolgen.

Da jedoch bei der heutigen Vollversammlung einige Mitglieder, die stark im Verein eingebunden sind, fehlen und der Ausschuss allen Mitgliedern die Möglichkeit geben will, sich an der Wahl des Sportlers und der Sportlerin des Jahres 2018 zu beteiligen, wurde beschlossen, den Stimmzettel mit den 12 Kandidaten der Einladung zur 40-Jahr-Feier beizulegen. Dieser Stimmzettel kann dann vor der Feier in eine Urne geworfen werden. Diese Urne wird auch 1 Woche vor der Feier in der Sportbar aufgestellt.

Zu Punkt 10) Neuwahlen

Bevor der alte Ausschuss zurücktritt und den Weg für die Neuwahlen frei macht, bedankt sich Präsidentin Barbara noch bei einigen Ausschussmitgliedern und Sektionsleitern, die sich für die anstehende

Neuwahl nicht mehr zur Verfügung gestellt haben für ihre Arbeit im Ausschuss des Sportvereins. Als Dank werden Gutscheine des Gasthofes Alpenrose überreicht.

Vieler Sara wird für die letzten drei Jahre Mitarbeit im Ausschuss gedankt.

Hofer Sandra wird bei der nächsten Keglerversammlung am 10. Mai 2018 als Sektionsleiterin zurücktreten. Ihr sei für die 4 Jahre Leitung der Sektion Kegeln und die Mitarbeit im Ausschuss gedankt.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Sektion Ski aufzulösen, da am Pfeffersberg einfach die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit in dieser Sportart fehlen.

Wir danken **Planatscher Sabine** für ihre sechs Jahre Tätigkeit als Sektionsleiterin Ski. Sabine hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, für den Ausschuss zu kandidieren und dort weiter mitzuarbeiten.

Ex-Präsident **Larcher Karl** hat sich heuer dazu entschlossen, nicht mehr für den Ausschuss zu kandidieren. Karl ist seit Bestehen des Vereins also **seit 40 Jahren** im Ausschuss des ASV Pfeffersberg tätig – zuerst als Schriftführer, dann für 25 Jahre als Präsident und zuletzt als Vize-Präsident und hat den Verein zu dem gemacht, was er heute ist.

Präsidentin Barbara hält eine kurze Laudatio und überreicht Karl eine Dankesurkunde und einen Gutschein für einen Erholungsurlaub im Plunhof in Ratschings.

Karl bedankt sich mit bewegenden Worten für diese Ehrung und lässt die Vollversammlung spüren, wie ihm dieser Verein am Herzen gelegen hat und immer noch liegt.

Nach Abschluss dieser Ehrungen tritt der Ausschuss zurück und macht den Weg für Neuwahlen frei.

Zum Versammlungsleiter wird der Vize-Obmann der Musikkapelle **Josef Hilpold** ernannt. Er verweist darauf, dass laut Statuten bei einer geheimen Wahl nur anwesende Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr wählen dürfen. Für anwesende Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können deren Eltern das Wahlrecht ausüben.

Es können bis zu maximal 7 Vorzugsstimmen abgegeben werden.

Da im Vorjahr mit Beschluss der Vollversammlung die Anzahl der Ausschussmitglieder nach dem Ausscheiden von Ennemoser Regina von 11 auf 10 reduziert wurde, sollte die heutige Vollversammlung die Erhöhung auf 11 Ausschussmitglieder beschließen, da genügend Kandidaten gefunden werden konnten – eine absolute Ausnahme in der heutigen Zeit, in der nahezu alle ehrenamtlichen Vereine große Probleme haben, Kandidaten zu finden.

Die Vollversammlung beschließt einstimmig, die Anzahl der Ausschussmitglieder von 10 auf **11** zu erhöhen.

Folgende 11 Kandidaten stellen sich der Neuwahl:

Hofer Überegger Barbara

Hofer Josef

Hofer Martin (Tils)

Hofer Wilfried

Huber Alexander

Huber Christian

Larcher Hannes

Michaeler Astrid

Oberhofer Karl Heinz

Planatscher Sabine

Stockner Thomas

Josef Hilpold schlägt vor, den Vereinsausschuss per Handaufheben zu wählen. Da keine Einwände erfolgen, wird die Wahl wie in den Statuten vorgesehen mittels Handaufheben durchgeführt und alle 11 Kandidaten einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Wahl der Präsidentin

Für das Amt der Präsidentin stellt sich **Hofer Überegger Barbara** dankenswerterweise wieder zur Verfügung.

Die Vollversammlung bestätigt einstimmig durch Handaufheben die Präsidentin Hofer Überegger Barbara in ihrem Amt

Die Sektionsleiter werden von den jeweiligen Sektionen gewählt und vom Vereinsausschuss bestätigt.

Präsidentin Barbara dankt Hilpold Josef für die Versammlungsleitung und den Versammlungsteilnehmern für das ausgesprochene Vertrauen.

Wahl der Kassarevisoren

Die letzten zwei Jahre haben Torggler Hermann, Rabanser Andreas und Posch Fredy die Kassagebahrung geprüft. Torggler Hermann möchte das Amt abgeben. Hofer Sandra erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. **Hofer Sandra, Rabanser Andreas** und **Posch Fredy** werden von der Vollversammlung einstimmig zu Kassarevisoren für die nächsten 3 Jahre ernannt.

Ernennung des Schiedsgerichtes

Wie es die Statuten vorsehen, soll der Verein drei Personen namhaft machen, die im Falle eines Falles die Aufgabe eines Schiedsgerichts übernehmen, um interne Streitigkeiten zu schlichten. Diese drei Personen dürfen weder im Ausschuss sein, noch die Funktion als Rechnungsprüfer innehaben. In den letzten 40 Jahren wurde nie ein Schiedsgerichtsentscheid benötigt. Es geht wirklich nur darum, drei Personen namhaft zu machen.

Hofer Dominik, Gummerer Philipp und **Rabanser Angelika** werden von der Vollversammlung einstimmig zu Mitgliedern des Schiedsgerichts ernannt.

Zu Punkt 11): Allfälliges

Der Obmann der Musikkapelle Markus Stockner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Sportverein beim Organisieren des Waldfestes.

Er weist darauf hin, dass am Donnerstag, 2. Mai ab 17:00 Uhr und am Samstag, 11. Mai ab 08:00 Uhr in der Früh mit den Aufbauarbeiten auf der Tschötscher Heide begonnen wird.

Zum Abschluss dankt Präsidentin Barbara der Getränkefirma „Plose Quelle AG“ für die Zurverfügungstellung der Getränke für diese Vollversammlung und Hofer Wilfried für das Organisieren des Blumenschmuckes auf den Tischen,

Ein besonderer Dank geht auch an Andrej dem Pächter der Sportbar für die Zubereitung der Weißwürste, die wir uns nun schmecken lassen werden.

Tils, am 29.04.2018/jh